

18.03.2024

Aktuelle Stunde

auf Antrag
der Fraktion der SPD

Schulstreik für Schule

In ganz Nordrhein-Westfalen protestieren Schülerinnen und Schüler auf der Straße für Chancengleichheit und fordern von der Landesregierung endlich mit dem Kampf gegen die Bildungskatastrophe anzufangen. Die LandesschülerInnenvertretung NRW (LSV NRW) hatte für Mittwoch, 13. März 2024 zu landesweiten Schülerinnen-und-Schüler-Protesten in insgesamt elf Städten in Nordrhein-Westfalen aufgerufen.¹ Bei den Protesten ging es den Schülerinnen und Schülern um „eine gerechte und zukunftsorientierte Bildung“. Der Vorwurf an die Landesregierung war dabei deutlich. Die LSV NRW kritisiert, dass in den vergangenen Jahren der „Weg in eine Bildungskatastrophe geebnet [wurde], anstatt eine gute und zukunftsorientierte Bildungspolitik zu machen“. Um die Bildungskatastrophe zu bekämpfen, fordert die LSV NRW von der schwarz-grünen Landesregierung Sofortmaßnahmen zur Renovierung und Modernisierung der Schulen, deutlich mehr Lehrkräfte und kleinere Klassen, ein Sondervermögen von zehn Milliarden Euro und eine Reduzierung von Stress und Leistungsdruck.

Schulministerin Feller kommentierte die Proteste der Schülerinnen und Schüler. Sie lobte das Engagement der Schülerinnen und Schüler und verwies darauf, dass sie die Unzufriedenheit nachvollziehen könne – aber nicht alle Probleme kurzfristig gelöst werden könnten.²

Nachhaltige Lösungen für die bestehenden Herausforderungen wurden dabei seitens der Landesregierung allerdings nicht vorgeschlagen oder umgesetzt. Die Forderungen der LSV NRW sind mit ausreichendem politischem Willen umsetzbar – und liegen allein im Zuständigkeitsbereich des Landes.

In einer Aktuellen Stunde sollte der Landtag NRW deshalb über die Schülerinnen-und-Schüler-Proteste für Chancengleichheit in der Bildung diskutieren und der Frage nachgehen, wann die Landesregierung endlich mit dem Kampf gegen die Bildungskatastrophe anfangen wird.

Jochen Ott
Ina Blumenthal
André Stinka
Dilek Engin
und Fraktion

¹ <https://lsvnrw.de/bildungsprotest/>

² https://www1.wdr.de/nachrichten/landesschuelervertretung-schuelerproteste-bildungspolitik-100.html#:~:text=%22Schule%20brennt%2C%20Politik%20pennt%22,Landesch%C3%BCler*innenvertretung%20NRW%20%22%20aufgerufen.